

Mitteilung des Bauamtes

Sitzung Stadtentwicklungsausschuss öffentlich am 14.06.2022

Anlass: Anfrage der FDP Fraktion vom 07.06.2022

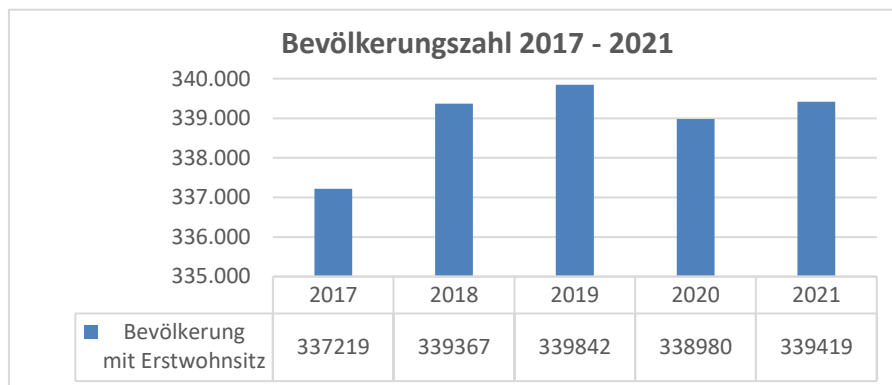
Thema: **Wohnungsmangel in Bielefeld**

Anfrage: **Wie viele Wohneinheiten fehlen in Bielefeld?**

Antwort:

Trotz umfangreicher Bautätigkeit bleibt die Anspannung am Bielefelder Wohnungsmarkt deutlich bestehen. Nach dem Wohnungsmarktbarometer 2021 sind alle Marktsegmente von dieser langjährigen Entwicklung betroffen. Besonders das untere und das öffentlich geförderte Mietpreissegment wurden das sechste Jahr in Folge als sehr angespannt bewertet. Das mittlere Mietpreissegment blieb ebenfalls angespannt mit geringem Angebot am Markt. Auch bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen wurde 2021 die Nachfrage größer beurteilt als das Angebot.

Gleichzeitig bleibt die Bevölkerungszahl Bielefelds auf hohem Niveau:

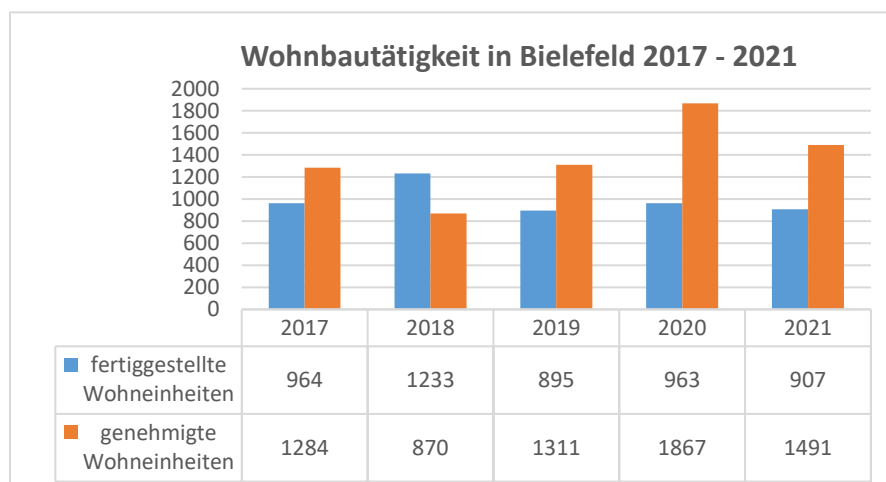


Dazu generieren Flüchtlingsbewegungen, Singularisierung, Attraktivitätssteigerung und demographischer Wandel weiterhin hohen Druck auf den Bielefelder Wohnungsmarkt.

Da die Nachfrage insgesamt größer ist als das Angebot, fehlen in der Folge dementsprechend

weiter Wohneinheiten. Eine genaue Anzahl kann jedoch nicht ermittelt werden.

1. Zusatzfrage: Wie viele Wohneinheiten sind in Bielefeld in den vergangenen 5 Jahren pro Jahr entstanden?



In den Jahren 2017 bis 2021 wurden in Bielefeld insgesamt **4.962 Wohneinheiten (WE)** fertiggestellt.

Davon waren 801 WE bzw. 16 % öffentlich gefördert.

Genehmigt wurden im selben Zeitraum 6.823 WE. Damit liegt der Bauüberhang aktuell bei 1.861 WE.

2. Zusatzfrage: Wie viele Wohneinheiten könnten im Innenbereich Bielefelds im Wege der Verdichtung (Aufstockung, Hinterbebauung, etc.) entstehen?

Im Innenbereich Bielefelds gibt es ein Potential zur Schaffung weiterer Wohneinheiten im Wege der Nachverdichtung. Eine genaue Anzahl von Wohneinheiten dieses Potentials kann nicht verlässlich benannt werden.

Gez. Hagedorn